

# PRESSE-INFO

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle Erfurt, presse.erfurt@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982; Susanne Sobko, 0162-2048755

Pressestelle Magdeburg, presse.magdeburg@ekmd.de

Friedemann Kahl, 0151-59128575

www.ekmd.de



11.1.2022

## Historische Handschriften und Bücher sollen erschlossen werden

### Hintergrund

- Im Kernland der Reformation hat sich seit dem 16. Jahrhundert eine besonders reiche Bibliothekslandschaft entwickelt. Auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) existieren nach jetzigem Kenntnisstand an mehr als 1.000 Standorten historische Handschriften- und Buchbestände aus der Zeit vor 1850.
- Zu den ältesten Kirchenbibliotheken auf dem Territorium der EKM gehören die Marienbibliothek Halle (1552), die Arnstädter Oberkirchenbibliothek (1588), die Bibliothek der Weimarer Stadtkirche (1613), die Erfurter Ministerialbibliothek im Augustinerkloster (1646) und die Meininger Sakristei-Bibliothek (1653). Mit ihren bedeutenden Beständen sind sie bis heute in der Hand evangelischer Kirchengemeinden oder Kirchenkreise.

### Projekt Historische Bibliotheken

- 2022 startet ein landeskirchliches Projekt, mit dem die Fülle dieses schriftlichen Kulturguts fachgerecht erschlossen und nutzbar gemacht werden soll. Vorbereitet wurde das Projekt in den vergangenen zwei Jahren von einer interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeitsgruppe.
- Berücksichtigt werden dabei das zunehmende wissenschaftliche Forschungsinteresse wie auch die Sicherung der einzigartigen Bestände zusammen mit deren Eigentümern.

### Koordinierungsstelle

- Eingerichtet wird eine Koordinierungsstelle Historische Handschriften- und Buchbestände, angebunden am Landeskirchlichen Archiv der EKM.
- Über die Katalogisierung hinaus beraten die Mitarbeitenden die kirchlichen Träger zu Fragen der Konservierung und der praktischen Verwaltung; sie loten zudem Finanzierungsmöglichkeiten aus, unterstützt von dem bereits eingerichteten Bibliotheksfonds der EKM.
- Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch einen Fachbeirat, dem Historikerinnen, Theologen und Bibliothekswissenschaftlerinnen angehören sollen.

## **Ablauf**

- Alle kirchlichen Eigentümer (Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbände, kirchliche Stiftungen, Kirchenkreise) werden aufgerufen, die Aufnahme ihres Bestandes in das Projekt formlos bei der Koordinierungsstelle zu beantragen. Parallel dazu nimmt die Koordinierungsstelle von sich aus dorthin Kontakt auf, wo sich nach Aktenlage ein nennenswerter Buchbestand befindet.
- Wo eine Bearbeitung vor Ort nicht möglich ist, wird von den Eigentümern erwartet, ihre Buchbestände zur Bearbeitung an eine zentrale landeskirchliche Stelle (Eisenach, Erfurt, Halle, Magdeburg) zu bringen.
- Nach der Katalogisierung werden die Bestände sachgerecht gelagert und im Regelfall der öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.
- Ist eine sichere Lagerung und öffentliche Nutzung vor Ort nicht möglich, wird eine Aufbewahrung im Landeskirchenarchiv oder in einem Kirchenkreisarchiv empfohlen.
- Die Reihenfolge der Bearbeitung wird bestimmt nach dem Zugang zu Drittmitteln, dem Umfang des Buchbestandes, dem Engagement des Bibliothekseigentümers.

## **Kontakt**

Landeskirchliches Archiv der EKM

Koordinierungsstelle Historische Handschriften- und Buchbestände

Region Nord

Dr. Margit Scholz

Freiherr-vom-Stein-Straße 47

39108 Magdeburg

archiv.magdeburg@ekmd.de

0391-50665990

Region Süd

Christina Neuß

Ernst-Thälmann-Str. 88

99817 Eisenach

archiv.eisenach@ekmd.de

03691-65804 73

Bei Rückfragen: Christina Neuß, 03691-65804 73 oder 0162-5366489